I. **Anmeldung**

**TOP:**

## Ausschuss für Recht, Wirtschaft und Arbeit

## Sitzungsdatum 05.11.2014

## öffentlich

**Betreff:**
**Breitbandausbau in Nürnberg - Sachstand zum Fördermittelverfahren**
**Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 17.07.2014**
**Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 27.02.2012**

**Anlagen:**
- Entscheidungsvorlage
- Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 17.07.2014
- Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 27.02.2012

**Bisherige Beratungsfolge:**

| Gremium | Sitzungsdatum | Bericht | Abstimmungsergebnis | | |
|---|---|---|---|---|---|
| | | | angenommen | abgelehnt | vertagt/verwiesen |
| RWA | 06.02.2013 | ☒ | ☐ | ☐ | ☐ |
| RWA | 04.12.2013 | ☒ | ☐ | ☐ | ☐ |

**Sachverhalt (kurz):**

Der größte Teil des Nürnberger Stadtgebietes ist mit leistungsstarken Datenleitungen gut versorgt. Für die Gebiete, in denen nur geringe Bandbreiten zur Verfügung stehen, kann die Versorgungssituation im Rahmen des neuen bayerischen Breitband-Förderprogramms verbessert werden, das nun von der EU-Kommission genehmigt ist. Für Nürnberg wird vom Freistaat ein Förderhöchstbetrag in Höhe von 540.000 Euro bereitgestellt. Hinzu kommt die erforderliche städtische Eigenbeteiligung in Höhe von 360.000 Euro, die in den MIP 2015-2018 eingestellt ist. Der Deckungsvorschlag wurde unter dem Vorbehalt des entsprechenden Beschlusses bei den Haushaltsberatungen und der Haushaltsgenehmigung akzeptiert. Somit stehen für Nürnberg insgesamt 900.000 Euro zur Verfügung.

Zur Durchführung des Verfahrens bedient sich das Wirtschaftsreferat eines externen Dienstleisters. Das Vergabeverfahren für die Auswahl dieses Dienstleisters wird voraussichtlich im 4. Quartal 2014 abgeschlossen. Mittel dafür sind bereits im Budget von WiF enthalten.

Die Vorlage stellt das weitere Vorgehen dar.

**Beschluss-/Gutachtenvorschlag:**
siehe Beilage

**1a. Finanzielle Auswirkungen:**

| | |
|---|---|
| ☐ **Nein** | ☐ **Noch offen, weil** |
| ☒ **Ja** | |

**Kosten:**

☐ noch nicht bezifferbar

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Gesamtkosten | 360.000 € | Folgekosten pro Jahr | | davon pro Jahr | |
| davon investiv | 360.000 € | ☐ | begrenzter Zeitraum | Sachkosten | € |
| davon konsumtiv | € | ☐ | dauerhaft | Personalkosten | € |

**1b. Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:**

☒ **Nein** Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich

☐ **Ja** Betrag: € Profitcenter / Investitionsauftrag:

**2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:**

☒ **Nein**

☐ **Ja** im Umfang von Vollkraftstellen (weiter bei 2b)

**2b. Deckung vorhanden:**

☐ **Nein** Abstimmung mit OrgA (siehe Punkt 4) erforderlich

☐ **Ja** Stellen-Nr.

**3a. Prüfung der Genderrelevanz durchgeführt:**

☐ **Nein**

☒ **Ja**

**3b. Geschlechterrelevante Auswirkungen:**

☒ **Nein**

☐ **Ja:**

**4. Abstimmung ist erfolgt mit:**

☐ **Ref. I / OrgA**

- ☐ Deckungsvorschlag akzeptiert
- ☐ keine Stellendeckung vorhanden
- ☐ Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren

☒ **Ref. II / Stk**

- ☒ Deckungsvorschlag akzeptiert
- ☐ keine Haushaltsmittel vorhanden
- ☐ Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☐

☐

☐

II. **Herrn OBM**

III. **Ref. VII**

Nürnberg, 16.10.2014
Referat VII

(-29 98)